



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

In der Woche zum 21. Februar 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) nahm aufgrund von Kunden- und Portfoliostransaktionen um 0,6 Milliarden € auf 206,9 Milliarden € zu. In der Woche zum 21. Februar 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) verringerten sich um 0,8 Milliarden € auf 356,5 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) sank um 2,2 Milliarden € auf 929,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) erhöhten sich um 25,9 Milliarden € auf 91,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 3,1 Milliarden € auf 457,7 Milliarden € ab. Am 19. Februar 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 93,3 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 92,9 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 1 Milliarde € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,2 Milliarden € (gegenüber 0,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 32 Milliarden € (gegenüber 29,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) verringerten sich um 0,6 Milliarden € auf 229,4 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuld-

Aktiva	7.2.2014	14.2.2014	21.2.2014	28.2.2014
1 Gold und Goldforderungen	303 157	303 158	303 158	303 158
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	244 197	244 467	244 140	243 828
2.1 Forderungen an den IWF	81 027	80 490	80 730	80 725
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	163 169	163 978	163 410	163 102
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	22 803	23 146	22 952	24 130
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	19 160	19 132	18 789	19 005
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	19 160	19 132	18 789	19 005
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	671 271	666 608	665 226	664 508
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	95 146	93 282	92 868	94 036
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	575 576	573 189	572 169	569 694
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	548	135	187	776
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	1	2	2	2
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	70 472	74 729	76 991	74 105
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	586 245	587 199	585 842	586 379
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	230 603	229 931	229 354	229 302
7.2 Sonstige Wertpapiere	355 641	357 269	356 488	357 077
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	28 237	28 237	28 237	28 237
9 Sonstige Aktiva	244 795	243 423	239 513	237 729
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>2 190 338</b>	<b>2 190 099</b>	<b>2 184 848</b>	<b>2 181 079</b>
Passiva	7.2.2014	14.2.2014	21.2.2014	28.2.2014
1 Banknotenumlauf	932 643	931 240	929 060	933 847
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	423 168	429 579	403 779	392 487
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	200 444	223 735	196 262	187 393
2.2 Einlagefazilität	47 221	29 891	32 014	29 371
2.3 Termineinlagen	175 500	175 500	175 500	175 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3	453	3	223
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	4 107	5 243	5 111	5 179
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	94 110	86 446	116 808	126 112
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	74 544	65 806	91 729	99 258
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	19 566	20 640	25 079	26 854
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	101 874	99 368	94 021	93 494
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	990	1 357	1 000	2 782
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 405	7 183	6 446	4 939
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 405	7 183	6 446	4 939
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	52 717	52 717	52 717	52 717
10 Sonstige Passiva	220 856	223 510	220 896	214 249
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	262 876	262 876	262 876	262 876
12 Kapital und Rücklagen	90 591	90 580	92 134	92 395
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>2 190 338</b>	<b>2 190 099</b>	<b>2 184 848</b>	<b>2 181 079</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht Woche zum 28. Februar 2014: Liquiditätszuführende Geschäfte

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
27. Februar 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	28 Mill. USD	126 Mill. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

verschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 21. Februar 2014 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 38,8 Milliarden € beziehungsweise 14,9 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 27,5 Milliarden € auf 196,3 Milliarden €.

In der Woche zum 28. Februar 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** unverändert. Die Nettosition des Eurosystems in Fremdwährung erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfolio-transaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,6 Milliarden € auf 207,5 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) nahmen um 0,6 Milliarden € auf 357,1 Milliarden € zu. Der **Banknoten-umlauf** stieg um 4,8 Milliarden € auf 933,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** erhöhten sich um 7,5 Milliarden € auf 99,3 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute stiegen um 1,7 Milliarden € auf 459,4 Milliarden €. Am 26. Februar 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 92,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 94 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Wo-

che wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 5,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 6,3 Milliarden € wurde abgewickelt; 2,8 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazität** betrug 0,8 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazität** belief sich auf 29,4 Milliarden € (gegenüber 32 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** verringerten sich um 0,1 Milliarden € auf 229,3 Milliarden €. Dieser Rückgang war auf die Tilgung von Wertpapieren zurückzuführen, die im Rahmen des zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 28. Februar 2014 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 38,8 Milliarden € beziehungsweise 14,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem um 8,9 Milliarden € auf 187,4 Milliarden €.